

Leitprojekt Neue Dorfmitte

Das Leitprojekt „Neue Dorfmitte“ besteht aus folgenden Teilprojekten und Themenbereichen:

Teilprojekt/Themenbereich: [Verbindung Dorfgemeinschaftshaus](#)

Beschreibung

Zur Stärkung der Gemeinschaft soll ein Dorfzentrum als Treffpunkt für die Alzheimer*innen entstehen. Es bestünde die Möglichkeit, das bestehende Ortsvorsteher-Büro durch einen Neubau mit angrenzender Pergola zu ersetzen. Diese soll z. B. als Markthalle genutzt werden, um die Versorgung der Einwohner*innen mit lokalen und regionalen Produzenten zu bereichern und deren Produzent*innen zu unterstützen.

Konkretisierungsbedarf/Hürden

1. In welchem Umfang soll das Ortsvorsteherbüro neu gebaut werden?
2. Wie soll mit den möglicherweise wegfallenden Parkplätzen umgegangen werden?
3. Reicht die Fläche aus für ein adäquates Dorfgemeinschaftshaus?
4. Soll die Pergola/Markthalle an diesem Standort entstehen?

Weitere Schritte

1. Projektgruppe mit den zuständigen Stellen der Stadtverwaltung
2. Einbindung der Vereine
3. Baufachliche Fragen klären
4. Welche Fördermöglichkeiten gibt es für die jeweiligen Teilprojekte?
5. Ist das Teilprojekt für das Staddörferprogramm geeignet?

Teilprojekt/Themenbereich: **Umgestaltung Kreuzung Hinterdorfstraße/Forststraße**

Beschreibung

In Arzheim soll die Ortsmitte neugestaltet werden. Zum einen soll die **Kreuzung Hinterdorfstraße und Forststraße** durch Begrünung und Erneuerung des Straßenbelags attraktiver werden. Diese neue Gestaltung soll die Aufenthaltsqualität in diesem Bereich nachhaltig erhöhen, um ein Treffen und Begegnen im Stadtteil auf attraktive Weise zu ermöglichen.

Konkretisierungsbedarf/Hürden

1. Welche Gestaltungsmaßnahmen kommen in Frage?
2. Verkehrsrechtliche Rahmenbedingungen?

Weitere Schritte

1. Einbindung von Tiefbauamt, Bauamt und Grünflächenamt
2. Einbindung der Bürger*innen in Gestaltungsfragen.
3. Welche Fördermöglichkeiten gibt es für die jeweiligen Teilprojekte?
4. Welches Teilprojekt ist für das Staddörferprogramm geeignet?

Teilprojekt/Themenbereich: **Dorfplatz Hinterdorfstraße**

Beschreibung

Alternativ könnte die Markthalle/Pergola im hinteren Bereich des Dorfplatzes, im weiteren Verlauf der Hinterdorfstraße, entstehen. Dieses Teilprojekt steht somit in direktem Zusammenhang zum Teilprojekt „Verbindung Dorfgemeinschaftshaus“.

Konkretisierungsbedarf/Hürden

1. Ist die Fläche für den Bau einer Markthalle/Pergola geeignet?
2. Baurechtliche Rahmenbedingungen?

Weitere Schritte

1. Eigentumsverhältnisse der Fläche klären



Leitprojekt Arzheim lebt

Das Leitprojekt „Arzheim lebt“ besteht aus folgenden Teilprojekten und Themenbereichen:

Teilprojekt/Themenbereich: **Verbindung Jugend/Kinder**

Beschreibung

Für die zahlreichen Kinder und Jugendlichen im Dorf sollen attraktive Angebote geschaffen werden. Denkbar sind soziale Angebote wie ein Jugendtreff, eine Ferienbetreuung oder ein Waldkindergarten, aber auch sportliche Angebote, wie ein Skatepark oder eine Mountainbike-Strecke.

Konkretisierungsbedarf/Hürden

1. An welchen Angeboten besteht in der Zielgruppe Interesse/Bedarf?
2. Wie könnten die Angebote realisiert werden / Konzeptentwicklung?
3. Welches Personal/ Mittel werden benötigt?

Weitere Schritte

1. Workshops mit Kindern und Jugendlichen
2. Prüfung der Umsetzbarkeit.
3. Welche Fördermöglichkeiten gibt es für die jeweiligen Teilprojekte?
4. Welche Teilprojekte sind für das Staddörferprogramm geeignet?

Teilprojekt/Themenbereich: Neubürger*innen

Beschreibung

Durch **Nachverdichtung** kann Arzheim in verträglichem Maß wachsen. **Neubürger*innen** sollen zukünftig besser in die Dorfgemeinschaft integriert werden. Die Dorfgemeinschaft als wichtige Grundlage für die zukünftige Entwicklung soll somit nicht nur erhalten, sondern nachhaltig gestärkt werden. Hierzu sollen z.B. Dorfführungen mit Einkehr angeboten werden, aber auch langjährige Arzheimer*innen als Paten*innen die Zugezogenen beim Einleben und Integration unterstützen.

Konkretisierungsbedarf / Hürden

1. Welche Baulücken kommen für eine Nachverdichtung in Frage?
2. Bestandsaufnahme der Baulücken
3. Wer organisiert die Angebote für Neubürger*innen und führt diese durch

Weitere Schritte

1. Gespräche mit den entsprechenden Eigentümer*innen
2. Welche Fördermöglichkeiten gibt es für die jeweiligen Teilprojekte?
3. Welche Teilprojekte sind für das Staddörferprogramm geeignet?
4. Gründung einer Projektgruppe „Alle zusammen“ (alteingesessene und frisch zugezogene Bürger*innen)
5. Entwicklung von Angeboten für Neubürger*innen
6. Welche Fördermöglichkeiten gibt es für die jeweiligen Teilprojekte?
7. Welche Teilprojekte sind für das Staddörferprogramm geeignet?

Teilprojekt/Themenbereich: **Alle zusammen**

Beschreibung

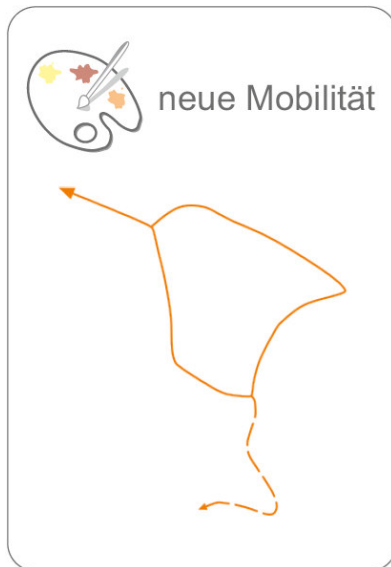
Die Arzheimer*innen wollen den Austausch und den Zusammenhalt zwischen den Einwohner*innen, auch zwischen den Generationen, fördern. **Generationenübergreifende Angebote** in Form von sozialen Angeboten, wie ein Runder Tisch oder die Etablierung einer Nachbarschaftshilfe, aber auch gemeinsame Feste können diesen Prozess unterstützen. Auch **neue Treffpunkte**, wie ein Backhaus und einen Kiosk, ziehen die Arzheimer*innen in Betracht. Die bereits vorhandene Grillhütte auf der Staudt'schen Wiese soll ausgebaut und der Platz auf der Napoleonshöhe aufgewertet werden. Auf neue, aber auch schon vorhandene Einrichtungen, soll durch Beschilderung hingewiesen werden.

Konkretisierungsbedarfe/Hürden

1. Konzepterstellung / Mit welche Angeboten und Maßnahmen soll begonnen werden?
2. Wer organisiert und führt die Angebote durch?
3. Welche baulichen und gestalterischen Maßnahmen sollen durchgeführt werden?

Weitere Schritte

1. Gründung einer Projektgruppe „Alle zusammen“
2. Priorisierung der Maßnahmen
3. Einbindung der Bürger in Gestaltungsfragen
4. Welche Fördermöglichkeiten gibt es für die jeweiligen Teilprojekte?
5. Welche Teilprojekte sind für das Staddörferprogramm geeignet?



Leitprojekt Neue Mobilität

Das Leitprojekt „Neue Mobilität“ besteht aus folgenden Teilprojekten und Themenbereichen:

Teilprojekt/Themenbereich: **Parken**

Beschreibung

Die Parksituation, insbesondere im Ortskern, soll entspannt werden. Ein Parkplatz am westlichen Ortseingang könnte eine geeignete Maßnahme sein. Zusätzliche Parkplätze „In der Strenge“ sind ebenfalls denkbar. Die Ortseingänge sollen, unabhängig von der Errichtung eines Parkplatzes, gestalterisch aufgewertet werden.

Konkretisierungsbedarfe/Hürden

1. Gibt es geeignete Flächen am Ortsrand für Parkplätze?
2. Würde ein Parkplatz am Ortsrand von den Bürger*innen genutzt werden?
3. Welche Gestaltungselemente sollen zur Aufwertung vorgenommen werden?

Weitere Schritte

1. Gespräche mit den entsprechenden Stellen der Stadtverwaltung
2. Nachfrage an Parkplätzen klären, z. B. mittels einer Umfrage
3. Einbindung der Bürger*innen in Gestaltungsfragen des Ortsrandes
4. Verkehrsrechtliche und baurechtliche Rahmenbedingungen?
5. Welche Fördermöglichkeiten gibt es für die jeweiligen Teilprojekte?
6. Welche Teilprojekte sind für das Staddörferprogramm geeignet?

Teilprojekt/Themenbereich: ÖPNV

Beschreibung

Die Nutzung des ÖPNV soll gefördert werden. Eine erhöhte Taktung und eine direkte Verbindung nach Asterstein zum Nahversorgungszentrum können geeignete Maßnahmen sein, um diese Ziel zu erreichen. Weiter streben die Alzheimer*innen ein günstigeres Schülerticket und das 1-€-Ticket an.

Konkretisierungsbedarf/Hürden

1. Welche Möglichkeiten gibt es zur Verbesserung der Taktung des ÖPNV?

Weitere Schritte

1. Abstimmung mit dem ÖPNV-Anbieter
2. Testlauf starten.
3. Gibt es Fördermöglichkeiten?
4. Ist das Teilprojekt für das Staddörferprogramm geeignet?

Teilprojekt/Themenbereich: Sichere Wege

Beschreibung

Fußgänger*innen sollen sich in Arzheim sicherer bewegen können. Hierzu soll im Unterdorf ein Tempolimit von 20 km/h eingerichtet und eine Geschwindigkeitsanzeigetafel installiert werden. Auch soll sichere **Querungsmöglichkeiten am Kreisel in der Kreisstraße und im Blindtal** geschaffen werden. Bemalungen der Straßen im Bereich der Grundschule soll, gerade in diesem sensiblen Bereich, den Verkehr ausbremsen.

Konkretisierungsbedarfe/Hürden

1. Welche rechtlichen Regelungen bestehen für die Bemalung von Straßen?

Weitere Schritte

1. Einbindung des Tiefs und der Straßenverkehrsbehörde
2. Verkehrsplanung
3. Welche Fördermöglichkeiten gibt es für die jeweiligen Teilprojekte?
4. Ist das Teilprojekt für das Staddörferprogramm geeignet?

Abschließende Erarbeitung

Die Basis für die Lenkungsgruppe im Februar und die Beschlussfassungen Anfang 2021 in den Ortsbeiräten, HUFA und Stadtrat

1. Welche Priorisierung wird für die Leitprojekte vorgeschlagen?
2. Welche Priorisierung der Teilprojekte wird vorgeschlagen?
3. Welche Teilprojekte sollen im Rahmen des Staddörferprozesses umgesetzt werden?